



Schloss-Presse-Dienst

Stadtteilzeitung der SPD Ludwigshafen-Maudach

Juli 2015

Maudach - eine Baustelle

Seit Frühjahr werden in Maudach Straßenbauarbeiten ausgeführt. Viele Maudacher sind wegen der Umleitungen genervt und möchten wissen: wie geht's weiter?

Die häufigsten Fragen der Bürger können wir auf Basis der Information der Stadtverwaltung in der letzten Ortsbeiratssitzung vom 23. Juni wie folgt beantworten:

In der Bergstraße zwischen Von-Sturmfeder-Straße und Breite Straße hat die TWL im Frühjahr mit der Erneuerung von Versorgungsleitungen begonnen. Wie weit sind die Arbeiten fortgeschritten?

Die Technischen Werke haben die Sanierung der Gas- und Wasserleitungen nahezu abgeschlossen, bis Ende Juni sollen die Gräben verfüllt und die Straßenoberfläche wieder hergestellt werden. Weil aber auch noch Kanalanschlussleitungen saniert werden ist noch ca. 8 Wochen lang mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Wie geht es weiter, wann beginnt die eigentliche Sanierung der Bergstraße und der Umbau der Bushaltestellen am Schloss?

Ab Oktober soll mit dem Ausbau der Straße begonnen werden. Die Dauer der Arbeiten kann nicht konkret vorhergesagt werden, weil in den Wintermonaten unter Umständen wegen Frost unterbrochen werden muß. Im Frühjahr 2016 sollen die Arbeiten in der Bergstraße abgeschlossen sein.

In der Umleitungsstrecke in der Von-Sturmfeder-Straße gab es Schäden am Kanal, es wurde deshalb auch die Umleitung gesperrt – müssen weitere Abwasserkanäle saniert werden?

Im Ludwigshafener Kanalnetz sind verschiedene Einzelschäden zu reparieren, in Maudach mit einer Gesamtlänge von ca. 450 m. Die

Sanierung ist in den nächsten zwei bis drei Jahren geplant, vorzugsweise durch Robotersanierung ohne Aufgrabungen.

Wie lange müssen die Maudacher im Rahmen der Bergstraßen-Sanierung noch mit Umleitungen leben?

Insgesamt also noch bis zum Frühjahr 2016.



Zahlreiche Baustellen: Geduldssprobe für Maudacher

Ehrenamtskarte: jetzt auch in Lu

Ab 1. Juli 2015 gibt es auch in Ludwigshafen eine Ehrenamtskarte, das hat der Stadtrat am 27. April beschlossen. In Ludwigshafen ging das auf eine Initiative der SPD zurück.

Inhaber der Karte erhalten bei verschiedenen Einrichtungen vergünstigten Eintritt. So zahlen die

Karteneinhaber z. B. im Hallenbad statt 3,80 Euro nur 2,10 Euro.

Vereine und Institutionen können für ihre ehrenamtlichen Mitarbeiter die Karten beantragen, Voraussetzung ist allerdings: Es wird mindestens fünf Stunden pro Woche oder 250 Stunden im Jahr ehrenamtlich gearbeitet.

Weitere Infos zur Anmeldung gibt es auf der Internetseite

www.wir-tun-was.de

Parken auf Gehwegen: erlaubt?

Immer wieder sprechen uns Bürger an und fragen, ob in ihrer Straße denn Parken auf Gehwegen erlaubt sei, so auch bei unserem letzten Infostand im April.

Wir stellen deshalb klar: **Parken auf dem Bürgersteig ist grundsätzlich nicht gestattet, auch in Maudach nicht.**

Ausnahmen sind gekennzeichnete Bereiche, z. B. durch einen weißen Strich oder Markierungsknöpfe auf dem Boden, wie z.B. in der Lindenstraße.

Oftmals wird es vom Ordnungsamt geduldet, wenn Fahrzeuge mit zwei Rädern auf dem Gehweg stehen. Allerdings nur dann, wenn die restliche Gehwegbreite mindestens 1 m beträgt (Toleranzbreite).

Generell sollte für Parken auf dem Gehweg 1,50 m Restbreite verbleiben. Geduldet heißt aber nicht erlaubt, denn es kam in Zweifelsfällen auch schon zu „Knöllchen“.

Deshalb unser Tipp: Vermeiden Sie das Parken auf Gehwegen, wenn es nicht ausdrücklich erlaubt ist. Stellen Sie Ihr Fahrzeug vorschriftsmäßig ab, parken Sie im eigenen Hof oder in der Garage, soweit vorhanden.



Ministerpräsidentin Malu Dreyer umringt von Kindern. Links David Schneider, SPD-Stadtvorstandsvorsitzender, Günther Ramsauer unserer ehemaliger Landtagsabgeordneter und Dieter Feid, Kämmerer der Stadt. (Foto © H. Seipolt)

Malu Dreyer in Maudach

Wie in jedem Jahr veranstaltet der Ortsverein auf dem Spielplatz in der Kleestraße wieder ein Kinderfest mit verschiedenen Spielstationen für die Kinder. Auch eine Hüpfburg hatten die Jusos aufgebaut. In diesem Jahr kam hoher Besuch nach Maudach. Viele Kinder hatten ihren Spaß und sowohl Kinder wie auch die erwachsenen Besucher freuten sich über den Besuch von so vielen Promis.



Jürgen Bott (links) und Wolfgang Emig (rechts), freuen sich über der Besuch von Malu Dreyer (mitte). Foto © H. Seipolt)



Heike Scharfenberger (Mdl) und SPD-Unterbezirksvorsitzender Martin Wegner begleiten Malu Dreyer zum Festzelt.



Hochbetrieb bei der Hüpfburg



Der Platz vor der Protestantischen Kirche in Maudach heißt jetzt offiziell Martinskirchplatz.

Alles außer langweilig!

Unter diesem Motto feierte die Protestantische Kirchengemeinde in Maudach am 20. und 21. Juni ihr Gemeindefest. Am Samstag war Tanz in den Sommer angesagt und am Sonntagvormittag Gottesdienst.

Nachmittags freuten sich die Besucher über Kaffee und Kuchen. Die Kinder vom Kindergarten, Kibitop, zeigten in einem Spiel „Den großen Ausbruch der Tiere“.

Zum Abschluss gab es einen Auftritt vom ÖFKK – was das heißt? „Ökumenisches Frauen Kirchen Kabarett“, und die Frauen waren richtig gut, die Zuschauer spendeten reichlich Applaus. Außerdem erhielt der Vorplatz zur Kirche nun offiziell seinen neuen Namen „Martinskirchplatz“. Auf Wunsch der Kirchengemeinde hatte die SPD-Fraktion die Namensgebung im Mai 2014 im Ortsbeirat beantragt.



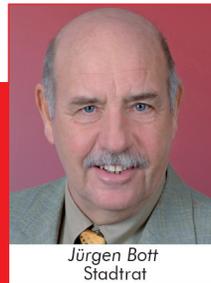
Wolfgang Emig
Ortsbeirat



Kurt Sippel
Ortsbeirat



Helga Windecker
Ortsbeirat



Jürgen Bott
Stadtrat



+++ Unsere Vertreter im Ortsbeirat +++

Aus dem Ortsbeirat, Sitzung vom 23.6.2015



Beginn der Erdarbeiten Juni 2015

Bruchfesthalle: Bauarbeiten begonnen. Als vor einem Jahr die Nachricht kam: „Bruchfesthalle abgebrannt“, da waren wir alle schockiert. Zur Erinnerung: Im Juni 2014 wurde ein beliebter Treffpunkt im Maudacher Bruch, unsere Bruchfesthalle, durch Feuer zerstört. Schon am 21. Juli hat der Bau- und Grundstücksausschuß der Stadt den Neubau genehmigt und alle waren sich einig: Der Wiederaufbau soll hohe Priorität genießen. Im Oktober war leider noch immer kein Planer beauftragt. Zum Jahresende begann die Arbeitsgemeinschaft Maudacher Vereine zusammen mit dem zwischenzeitlich beauftragten Planer mit den Überlegungen für die Gestaltung des neuen Gebäudes und den Innenausbau. Nach der Ausschreibung der Arbeiten im März gab es leider nur einen Interessenten und dessen Angebot war übersteuert. Die Stadtverwaltung hat deshalb entschieden, in Einzelgewerken auszuschreiben. Das ist inzwischen geschehen. Die Erdarbeiten wurden nun ein Jahr nach dem Brand begonnen. Über den folgenden Zeitplan wurde der Ortsbeirat informiert: Bis Anfang Juli sollen die Erdarbeiten abgeschlossen sein, dann folgen die Betonarbeiten, die Halle kann Ende Juli aufgestellt

werden. Danach können Maurerarbeiten beginnen, anschließend die Elektro-, Wasser-, Abwasser- und Fliesenarbeiten ausgeführt werden. Nach diesem Zeitplan zur Errichtung der neuen Bruchfesthalle sind wir optimistisch und gehen davon aus, daß die Vereine im Jahr 2016 wieder Bruchfeste feiern können. Wollen wir hoffen, daß die Bauarbeiten wie geplant laufen.

Hundeauslaufplatz für Maudach? Das Thema wurde im Ortsbeirat immer mal wieder diskutiert. In

dieser Sitzung haben Bündnis 90/ Die Grünen bei der Verwaltung nachgefragt, ob im Bereich zwischen Schilf- und Mittelstr. (vor der Schule) ein solcher Platz eingerichtet werden könnte. Den Standort stufen aber sowohl Verwaltung als auch Ortsbeirat als ungeeignet ein. Außerdem hat die Verwaltung mitgeteilt, dass ein Hundeauslaufplatz eingezäunt werden muss und die Ausstattung des Platzes, auf Grund der finanziellen Situation der Stadt, nur über Spenden finanziert werden kann.

SPD PFALZ TREFFEN

Das Fest



Schifferstadt, Adlerhof

Sonntag, 19. Juli 2015, ab 11 Uhr

Alexander Schweitzer, MdL

Vorsitzender der pfälzischen SPD

Malu Dreyer, MdL

Ministerpräsidentin

Olaf Scholz

Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg
Stellv. Parteivorsitzender

„Frühschoppenkonzert mit dem Orchester des Musikvereins
1974 e.V. Schifferstadt“

Drumherum:

**Musik, Essen und Trinken,
Kinderunterhaltung, Ausstellung, Stadtführungen**

Heike Scharfenberger, MdL: Kommunales Investitionsförderprogramm zeitnah umsetzen

„Die SPD-Stadtratsfraktion begrüßt das kommunale Investitionsförderprogramm des Bundes, welches positive Auswirkungen für unsere Stadt haben wird“, so die Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion

und Landtagsabgeordnete Heike Scharfenberger. Nach dem vorliegenden Verteilungsschlüssel des Landes soll Ludwigschafen ca. 19,7 Millionen Euro erhalten. Die Förderung bezieht sich auf den

Zeitraum bis Ende 2018 und soll bestimmte Investitionen in den Bereichen Infrastruktur, Bildungsinfrastruktur und Klimaschutz umsetzen. Hierbei wird die Landesregierung auf eine breite Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheit der Kommunen vor Ort Wert legen.

So sieht die SPD durch das Förderprogramm gerade im Bildungsbereich die Möglichkeit, energetische Sanierungen von Schulgebäuden zu finanzieren und in notwendige IT-Ausstattungen in den Schulen investieren zu können. Im Bereich des Klimaschutzes muss geprüft werden, inwieweit man Mittel für die Ausgestaltung und Attraktivierung des öffentlichen Personennahverkehrs verwenden kann.

Heike Scharfenberger: *„Die Verwaltung soll zeitnah handeln, wenn ihr die endgültigen Informationen zur Umsetzung des kommunalen Investitionsförderprogramms vorliegen, was zur Stärkung der Investitionskraft unserer Stadt beitragen wird.“*



Benjamin
Weber

vertreter, Jürgen Bott und Benjamin Weber. Benjamin Weber ist 35 Jahre alt und in Darmstadt geboren. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Der Diplom-Mathematiker arbeitet als Sales-Analyst bei einem großen Mannheimer Hygienepapier-Hersteller.

Zu seinen Interessen gehören neben der Politik vor allem seine Familie und Freunde. Auch die Arbeit im Schrebergarten macht ihm viel Freude. Dem passionierten Läufer kann man zudem auch im Maudacher Bruch begegnen, wo er seine Runden dreht. Für die SPD ist er neben seiner Arbeit in Maudach aktuell Beisitzer im Stadtverbands- und Unterbezirksvorstand.

„Wir stellen vor“

Heute: Benjamin Weber

Bei der Jahreshauptversammlung der Maudacher SPD wurde als 1. Vorsitzender Wolfgang Emig gewählt.

Außerdem wählten die Mitglieder des Ortsvereins auch zwei Stell-

Neu: Fotoserie Maudach

In dieser und in den nächsten Ausgaben vom Schloss-Press-Dienst zeigen wir in einer kleinen Serie

Fotos aus Maudach mit dem Titel: Maudach – gestern und heute.



Im Jahr 2007 wurde die Baracke im Schloßhof abgerissen...



... heute ist der Hof neu gestaltet und es ist ein kleines, feines Baugebiet entstanden.

Impressum

Schloss Presse Dienst

wird herausgegeben vom
SPD Ortsverein Maudach

Verantwortlich:

Wolfgang Emig,
w.b.emig@t-online.de

Redaktionsteam:

Wolfgang Emig, Jürgen Bott,
Günther Ramsauer

Kontakt zum SPD-Ortsverein:

1. Vors. Wolfgang Emig,
Tel. 55 67 04

Stellvertr. J. Bott, Tel. 53 26 01

Druck:

Buchta Offsetdruck